



## PRESSE-INFORMATION

### **6. FriendSHiP-Cup mit voller Besatzung**

Mitsegler mit Begeisterung und besten Bedingungen auf dem Wasser

**Am 28. Juni 2015 war Petrus wieder einmal ein echter Wassersportler und hat dem 6. FriendSHiP-Cup der deutsch-dänischen Hafenkooperation BalticSailing viel Sonnenschein und ausreichend Wind für eine spannende Regattausfahrt auf der Ostsee beschert. „Besser geht es nicht“ – war allerorts von den Crewmitglieder an Bord der teilnehmenden Yachten zu hören. Schon beim Startschuss der Regattafelder in 12 deutschen und dänischen Häfen strahlte die Sonne von einem nahezu wolkenlosen Himmel. Der Wind tat sein übriges und pustete mit 3-4 Windstärken abnehmend aus westlicher Richtung. Zwischen zwei und drei Stunden waren die Teilnehmer auf dem Wasser und kehrten mit zum Teil geröteten Gesichtern ob von der Sonne oder den Erlebnissen an Bord in die Häfen zurück. „Das war ein perfekter Segeltag, vor allem für alle Noch-Nichtsegler“, so Sandra Belka von der Geschäftsstelle BalticSailing, „bei so tollem Segelwetter machen die ersten Schläge auf dem Wasser natürlich gleich doppelt Spaß.“**

In 10 deutschen und 2 dänischen Häfen trafen sich Teilnehmer und Bootseigner ab 10 Uhr in den jeweiligen Hafenmeistereien. Nach Steuermannbesprechung, Vorstellung der Skipper und Einteilung der Crews fiel zeitgleich um 11 Uhr der Startschuss für die insgesamt 82 seegehenden Yachten und 404 angereisten FriendSHiP-Cup-Teilnehmer. Bei einem Regattakurs von ungefähr 5 Seemeilen wurde das Teilnehmerfeld von den Verantwortlichen pünktlich um 11 Uhr gestartet. Alle teilnehmenden Häfen waren komplett ausgebucht und mit voller Besatzung unterwegs.

Bei den Teilnehmern von Heiligenhafen bis Travemünde war der Sports- und Spaßgeist vom Start an geweckt und dauerte unter besten Wetterbedingungen bis zum Zieleinlauf an. In Heiligenhafen gehörte unter anderem Weltumsegler Burghard Pieske zu den ambitionierten Skippern und nahm neue Crewmitglieder mit an Bord seines Katamarans. Im Sportboothafen der Stadtwerke Neustadt begleiteten erneut Traditionssegler das Regattafeld aus über 20 gestarteten Schiffe und rund 70 Teilnehmern und boten ein besonders beeindruckendes Bild. In Travemünde segelten ebenfalls über 20 gestartete Yachten der Böbs-Werft und der Marina Baltica Kopf-an-Kopf bzw. Bug-an-Bug und es wurde bis zur Zieleinfahrt gemeinsam gewetteifert.

Unterwegs bekamen die Teilnehmer allerhand Wissenswertes zum Segelsport, Fachbegriffe und Bordgeschichten live und aus erster Hand von den ambitionierten Yachtbesitzern vermittelt. Mit einem gemütlichen Beisammensein und der Verleihung der Teilnahmeurkunden klangen die erlebnisreichen Segeltörns in Ostholstein und Lübeck ebenso wie auf Lolland und Falster am Nachmittag aus.

Voraussichtlich auch im kommenden Jahr werden von BalticSailing mit aktiver Unterstützung der boot Düsseldorf erneut die Segel gesetzt und der 7. FriendSHiP-Cup wie immer am letzten Sonntag im Juni gestartet. Weitere Informationen zum FriendSHiP-Cup und zu den Sportboothäfen der deutsch-dänischen Hafenkooperation sind auf der Internetseite [www.balticsailing.de](http://www.balticsailing.de) zu finden.

Oldenburg i.H., 30. Juni 2015



Weitere Presse-Informationen:

BalticSailing e.V.

Frau Sandra Belka ♦ Neustädter Straße 26-28 ♦ 23758 Oldenburg i.H.

Tel.: 0 43 61/ 620 806 ♦ Fax: 0 43 61/ 620 621

[belka@balticsailing.de](mailto:belka@balticsailing.de) ♦ [www.balticsailing.de](http://www.balticsailing.de)